

]

L03546 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 11. 1910?]

,**FELIX SALTEN**

Lieber,

darf ich Sie fragen, wann morgen die Generalprobe beginnt? Dr Rosenbaum hat versprochen, mich zu benachrichtigen, lässt aber nichts von sich hören.

5 Herzlichst

Ihr

Salten

↗ Versand durch Felix Salten am [22. 11. 1910?] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [22. 11. 1910 – 25. 11. 1910?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Briefkarte, 167 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »261?«

³ *morgen die Generalprobe*] Die Karte ist undatiert. Der gedruckte Briefkopf entspricht der im Korrespondenzstück von XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03552 nicht gefunden erstmals belegten Gestalt, die sich bis zum XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03558 nicht gefunden nachweisen lässt. Das wiederum kann als Indiz genommen werden, dass die im Nachlass vorzufindende Einordnung unter die Korrespondenzstücke des Jahres 1910 zutrifft. Folglich dürfte es sich um die Generalprobe zur Uraufführung von *Der junge Medardus* gehandelt haben und die Karte auf den Vor- tag der Generalprobe zu datieren sein. Diese fand am 23. 11. 1910 statt.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 11. 1910?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03546.html> (Stand 14. Februar 2026)